

SAHARA

Bauen und Leben in der Wüste

Architekturreise
durch die algerische Sahara

23. - 31. Januar 2027

ein gemeinsames Projekt von:

incognita

kulturwissen

ART-TOUR

Hotel M'Zab, Fernand Pouillon

Algerien ist ein Land aussergewöhnlicher architektonischer Kontraste. Antike Kulturen, islamische Traditionen, französischer Kolonialstädtebau und die Moderne des 20. Jahrhunderts prägen eine einzigartige Architekturlandschaft zwischen Mittelmeer und Sahara.

In Algier entdecken wir die historische Stadt, die Kolonialarchitektur und bedeutende Werke der Moderne. Die Stadt wurde zu einem wichtigen Experimentierfeld, in dem europäische Architekturideen auf Klima, Landschaft und Kultur Nordafrikas trafen.

Der Hauptteil unserer Reise führt in die Sahara. Im UNESCO-geschütz-

ten M'Zab-Tal besuchen wir Ghardaïa und seine aussergewöhnlichen befestigten Siedlungen. Ihre kompakte Stadtstruktur und traditionelle Architektur faszinierten Generationen von Architekten, darunter Le Corbusier.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der wenig bekannten modernen Architektur der algerischen Sahara. Wir begegnen den Werken von André Ravéreau und Fernand Pouillon, die den Dialog zwischen moderner Architektur, lokalen Bautraditionen, Klima und Landschaft suchten.

Unsere Route führt weiter über El Meniaa nach Timimoun und verbindet Architektur mit Oasenland-

schaften, traditionellen Ksour und der aussergewöhnlichen Kultur der Sahara.

Aleksandr Plaksiev bringt unsere Kleingruppe unter anderem zu folgenden Highlights:

Algier, weisse Stadt am Meer

M'Zab-Tal – UNESCO-Welterbe

Ghardaïa und traditionelle Ksour

Bauten von André Ravéreau und

Fernand Pouillon in der Sahara

Hôtel M'Zab

El Meniaa und Hôtel El Boustène

Timimoun und Hôtel Gourara

Oasen und Palmenhaine

Lokale Architektur und Kulinarik



Hotel Gourara, Fernand Pouillon



Altstadt von Ghardaïa



Landschaft in der Sahara



Hotel El Djanou, Fernand Pouillon



Eingang der unterirdischen Moschee Sidi Brahim, El Atteuf



Hotel M'Zab, Fernand Pouillon

ORGANISATION

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
info@incognita.ch | +41 (0)76 448 27 76

REISELEITUNG ab Zürich

Aleksandr Plaksiev, Architekt, ART TOUR Zürich
arch.bureau.a5@gmail.com

LOKALE PARTNER / BEGLEITUNG

Nassim Herkat, Agentur Kabti Hkayti
Rayane Djaffafla, Architektin

KOSTEN

CHF 3'630.- pro Person im Standard-DZ.
Inklusive: Flug Zürich - Rom - Alger mit Swiss/ITA, alle Transfers, Übernachtungen in der gewählten Zimmerkategorie, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, alle Hauptmahlzeiten (im Hotel und unterwegs, o. Getränke).

Nicht inkl.: Visum (ca. 90.-), Reiseversicherung

Einzelzimmerzuschlag: CHF 310.-

HOTELS

Wir wohnen in ausgesuchten kleineren, privat geführten Hotels und charmannten Guesthouses. Hinweis: die touristische Infrastruktur in Algerien entspricht dennoch nicht immer dem in Europa gewohnten Standard.

GUT ZU WISSEN

Sie benötigen einen sechs Monate über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass!
Die Instruktionen für das postalische Einholen des Visums erhalten Sie von uns.
Die nördliche Sahara ist ein sicheres Reiseziel. Den Empfehlungen und Anweisungen der lokalen Guides ist aber in jedem Fall Folge zu leisten.

ANMELDUNG

Bis 30. November 2026 per Post oder Email:

incognita kulturwissen
Samuel Scherrer
Worblaufenstrasse 143
CH-3048 Worblaufen
Tel. +41 76 4482776
info@incognita.ch

Auskünfte zum Programm erteilen wir gerne;
Leitung D/E, Führungen E/F.
TeilnehmerInnenzahl min. 10, max. 15 Pers.
Kleingruppenreise mit Einzelreiseleitung ab Zürich!

Samstag, 23.01.2027 - Zürich - Alger

12:25 Abflug Zürich, Umsteigen in Rom, 16:55 Ankunft Alger. Transfer zum Hotel, Abendessen und freier Abend. Übernachtung Hotel Ralf.

Sonntag, 24.01.2027 - Alger - Ghardaïa

Vormittags Architekturführung durch Alger mit Casbah, französischer Kolonialstadt und der Moderne des 20. Jahrhunderts.

Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt. 19:10 Flug nach Ghardaïa – 20:40 Ankunft. Transfer und erste Einführung ins M'Zab-Tal. Abendessen. Übernachtung Tezribt Villa.

Montag, 25.01.2027 – Ghardaïa - M'Zab

Ganztägige Erkundung des UNESCO-Welterbes M'Zab: die fünf befestigten Siedlungen Ghardaïa, Melika, Beni Isguen, Bounoura und El Atteuf. Kompakte Stadtstruktur, Moscheen auf den Anhöhen, schmale schattige Gassen und klimaangepasste Architektur der Mozabiten seit dem 11. Jahrhundert. Besuch der Sidi-Brahim-Moschee in El Atteuf.

Moderne Architektur in Ghardaïa:

Hôtel des Postes (André Ravéreau, 1966–67): Schlüsselwerk der Sahara-Moderne, entwickelt aus den Prinzipien der lokalen Bautradition.

Hôtel M'Zab (Fernand Pouillon, 1970): terrasierte Anlage über der Stadt, integriert in die Felsenlandschaft.

Mairie / Cinéma / Théâtre (Pouillon, 1967). Weitere Bauten von Ravéreau je nach Zugang. Abendessen. Übernachtung Tezribt Villa.

Dienstag, 26.01.2028 – Ghardaïa - El Meniaa - Timimoun

Fahrt durch die zentrale Sahara nach Timimoun. Halt in El Meniaa / El Goléa: historischer Ksar über der Oase, Palmenhain und Bewässerungslandschaft. Besuch der Kirche Saint-Joseph (lokale Materialien, Verbindung zu Charles de Foucauld).

Hôtel El Boustène (Fernand Pouillon, 1968/74): gegliederte Anlage mit Gärten, Höfen und klimatisch wirksamen Elementen. Ankunft am Abend in Timimoun. Übernachtung Ahyd Residency.

Mittwoch, 27.01.2027 – Region Gourara

Erkundung der Dörfer Ighzer und Faoun sowie Aghlad: traditionelle Lehmarchitektur, schattige Gassen und das Foggara-Bewässerungssystem (unterirdische Kanäle). Die Oasen, Ksour und Wasseranlagen bilden eine zusammenhängende Kulturlandschaft. Mittagessen in privatem Garten. Rückkehr nach Timimoun. Übernachtung Ahyd Residency.

Donnerstag, 28.01.2027 - Gourara und Sebkhah von Timimoun

Weitere traditionelle Siedlungen um Timimoun (u. a. Thala): rote Lehmarchitektur mit massiven Mauern, Türmen und Höfen. Besuch der Sebkhah von Timimoun – weite Salzpflanze mit Blick auf Palmenhaine, Dörfer und Dünen. Mittagessen in privatem Garten. Übernachtung Ahyd Residency.

Freitag, 29.01.2027 - Timimoun: Tradition und Sahara-Moderne

Markt, traditionelle Viertel und Ksar von Timimoun. Ehemalige *Hôtel Transatlantique / Oasis Rouge* (1912–20er-Jahre): neo-sudanesischer Kolonialarchitektur als Brücke zur Moderne. *Hôtel Gourara* (Fernand Pouillon, 1968): Meisterwerk der Sahara-Moderne am Rande des Plateaus. Terrassen, Arkaden und Gärten rahmen das Panorama über Palmenhain und Sebkhah. Verbindung von traditionellen Materialien, klimatischer Anpassung und modernem Tourismus. Mittagessen in Timimoun. Nachmittag: 4x4-Wüstenexkursion. Abendessen. Übernachtung Ahyd Residency.

Samstag, 30.01.2027 - Timimoun - Alger

Freier Vormittag / weitere Besuche je nach Zugang. Transfer zum Flughafen. 15:15 Abflug Timimoun – 17:35 Ankunft Alger. Transfer zum Hotel, Abend in Alger. Übernachtung in Alger.

Sonntag, 31.01.2027 - Alger - Zürich

Transfer zum Flughafen. 12:15 Abflug Alger, Umsteigen in Rom – 16:25 Ankunft Zürich.

Anmeldung Architekturreise Sahara, 23. - 31.01.2027

incognita  kulturwissen

Name, Vorname (Schreibweise wie im Pass):

Adresse:

Tel. (tagsüber oder mobil): Geburtsdatum:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

☐ offen mit wem

☐ Einzelzimmer

☐ ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen: www.incognita.ch/agb